Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 22. März 1897.)

An den vom 7./19. bis 14./26. August in Moskau stattfindenden XII. internationalen Ärztekongreß wird Herr César Roux, Professor der Chirurgie, in Lausanne, abgeordnet.

(Vom 9. April 1897.)

In Berücksichtigung eines Postulats der Bundesversammlung vom 18./24. März 1897 wird die erste Hälfte der diesjährigen Infanterierekrutenschule des Gotthard vom 17. Mai (Cadres), beziehungsweise 25. Mai (Rekruten) bis 12. Juni nach Zug verlegt; die zweite Hälfte vom 13. Juni bis 10. Juli wird in Andermatt stattfinden.

Die in Art. 5 der Konzession einer normalspurigen Sekundärbahn von Murten nach Freiburg, vom 21. Dezember 1888, angesetzte, durch eine Reihe von Bundesratsbeschlüssen, letztmals am 8. Januar 1897, erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird neuerdings um 3 Monate, d. h. bis 31. Mai 1897, verlängert.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Bern durch das Gürbethal nach Thun, vom 17. April 1891, angesetzte und durch Bundesratsbeschluß vom 28. Juni 1894 verlängerte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird um weitere drei Jahre, d. h. bis 17. April 1900, erstreckt.

(Vom 13. April 1897.)

Über die Gestattung von Nachbildungen (Kopien) von Kunstwerken, die dem Bunde angehören, wird ein Reglement erlassen.

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes auf den neuen Linien Centralbahnhof-Wettsteinplatz-bad. Bahnhof und Klarastraße-Klybeckschloß der Basler Straßenbahnen wird auf den 14. dieses Monats gestattet.

An die am 15./16. Juni nächsthin in Christiania abzuhaltende europäische Winterfahrplankonferenz wird Herr Ferd. Toggenburger, Beamter des Eisenbahndepartements, abgeordnet.

Das allgemeine Bauprojekt der Tramwaygesellschaft in Freiburg für ihre Hauptlinie Bahnhof J.-S.-Große Hängebrücke wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Pont über Sentier nach Brassus (auf dem rechten Ufer des Jouxsees), vom 16. April 1891 angesetzte, durch Bundesratsbeschlüsse vom 21. April 1893 und 31. Mai 1895 erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um ein weiteres Jahr, d. h. bis 16. April 1898, verlängert.

Wenn während dieser Frist die Konzession für die gleiche Linie oder ein Teilstück derselben von anderer Seite verlangt würde, welche bessere Garantien für die Ausführung zu bieten vermöchte, so bleibt der Bundesversammlung vorbehalten, die Konzession auch vor Ablauf obiger Frist ganz oder teilweise zurückzuziehen und dem neuen Bewerber zu übertragen, sofern die dermaligen Konzessionäre innerhalb einer dannzumal festzusetzenden Frist nicht die gleichen Garantien bieten.

Wahlen.

(Vom 9. April 1897.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter, Briefträger und Bote in Mühlau:	Herr	Kaspar Lang, von Hitzkirch.
Posthalter in Engelberg:	„	Josef Schleuniger, Postgehülfe, von und in Klingnau.
Postcommis in Zürich:	„	Cesar Dolfi, von Borgonovo-Stampa.
	„	Marc Froidevaux, von Saignelégier.
	„	Hermann Hutzli, von Gstaad (Bern).
	„	Walter Rechsteiner, von Speicher.
	„	Emil Rohner, Postcommis, von und in Herisau.
	„	Karl Spätig, von Chaux-de-Fonds.
Posthalter und Briefträger in Bonaduz:	„	Peter Degiacomi, von Lenz (Graubünden).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Rheinfelden:	Herr	Hermann Mösch, von Frick, Kanzlist in Rheinfelden.
Telegraphist und Telephonist in Fischenthal:	„	Joh. Thalmann, von Sternenberg (Zürich).

(Vom 13. April 1897).

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfe der Zollverwaltung: Herr Emil Bügler, von Ermatingen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Château-d'Oex:	Herr	Eugen Duplan, von Ormont-dessus, Postgehülfe in Château-d'Oex.
Postverwalter in Delsberg:	„	Paul Villemin, von Courroux, Postcommis in Delsberg.
Posthalter und Bote in Äsch (Baselland):	Frau	Rosalie Häring, von Äsch, Postgehülfin daselbst.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1897
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	15
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	14.04.1897
Seite Page Pagina	927-930
Ref. No	10 017 841

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.